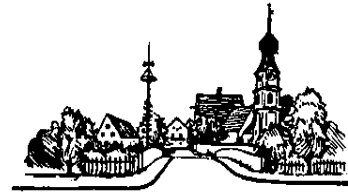


**Sozialdemokratische  
Fraktion im  
Bezirksausschuss 21  
Pasing-Obermenzing**



**Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 7.11.2017**

**Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der Gleise Pasing Nord**

**Antrag**

Die Landeshauptstadt München wird gebeten die DB aufzufordern, im Zuge der bereits erfolgten Wohnbauten an der Gottfried-Keller-Straße und den vorhandenen Bestandsbauten auf der Nordseite entlang der Bahnstrecke München-Augsburg eine transparente, schallabsorbierende Lärmschutzwand in entsprechender Höhe zu errichten, um den von Drehgestellen und Gleiskörpern ausgehenden Schall zu minimieren. Diese soll sich von der Einmündung Baumbachstraße/Hildachstraße bis zur Pippinger Straße erstrecken. Die Finanzierung soll aus Bundesmitteln erfolgen.

Außerdem soll die DB aufgefordert werden, dass die derzeit zu hohen Durchfahrgeschwindigkeiten im Bereich des Bahnhofs Pasing, insbesondere nachts, auf max. 50 km/h begrenzt und auch nachweislich kontrolliert werden.

**Begründung**

Die Lärmbelästigung, insbesondere durch den Güterverkehr zwischen ein Uhr und sechs Uhr morgens, ist aus gesundheitlichen Gründen auf Dauer nicht vertretbar. Deswegen wurde bereits von der DB entlang der Marschnerstraße die Errichtung einer Schallschutzwand zugesichert. Diese Schallschutzmaßnahme soll in Richtung Osten fortgesetzt werden.

Dr. Constanze Söllner-Schaar  
Fraktionssprecherin der SPD

Franziska Messerschmidt  
Mitglied im BA21